

**Bericht der  
Initiative für Menschen im  
Wachkoma**

**Landessektion Steiermark der  
ÖWG**

# Initiative für Menschen im Wachkoma

- Seit Beginn 2001 erste Ansätze zur Gründung und Einrichtung einer speziellen Betreuungseinheit für Menschen im Wachkoma zur Langzeitbetreuung in den Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz.
- Eröffnung der Wachkomastation Graz im Frühjahr 2001

# Initiative für Menschen im Wachkoma

- 25 Betreuungsplätze für Menschen ab dem 16. Lbj.
- Unbegrenzte Aufenthaltsdauer
- *Ärztliche Leitung:* Dr. Doris Burgstaller
- *Stationsleitung:* DGKP Jürgen Bigler
- Bis heute ist die Wachkomastation Graz die einzige derart spezialisierte Einrichtung in der Steiermark.

# Initiative für Menschen im Wachkoma

- Parallel zur Eröffnung der Wachkomastation erfolgte die Gründung des Vereines „Initiative für Menschen im Wachkoma“ mit folgenden Schwerpunkten in der Zielsetzung:
  - Öffentlichkeitsarbeit (Sensibilisierung)
  - Erstellung einheitlicher Qualitätsrichtlinien zur effizienten Betreuung von Menschen im Wachkoma
  - Informations- u. Beratungsstelle für Angehörige und Betreuende (fachlich, finanziell).
  - Finanzierung von speziellen Therapien und Therapiegeräten

# Initiative für Menschen im Wachkoma

- Auslastung der Wachkomastation in den Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz: 100%
- Laufend bestehende Nachfrage aus allen Bundesländern
- Häufig spricht jedoch finanzielle Barriere gegen eine Aufnahme

# Initiative für Menschen im Wachkoma

- Finanzierung erfolgt derzeit noch nach Pflegeheimmodus
- Krankenkassen leisten keinen Beitrag
- Finanzierung der Wachkomastation über Budget des Eigenbetriebes (GGZ), noch ohne offizielle Beauftragung.

# Initiative für Menschen im Wachkoma

Bedarf an speziellen  
Betreuungsplätzen in der  
Steiermark steigend.

Externe Betreuung von Menschen  
im Wachkoma wird vermehrt  
notwendig – Spezialisierung im  
extramuralen Bereich.

# Initiative für Menschen im Wachkoma

## ■ Konzeptinhalte der Wachkomastation Graz: (Ressourcen)

- 25 Betreuungsplätze (DPP: 1:1, ausgenommen Stltg. u. Vertr.)
- 2 Bett Zimmer (ein 1 Bett Zimmer)
- Ärztliche Betreuung rund um die Uhr
- 1 Neurologin im Haus
- Konsiliarärzte (HNO, Augen, Derma, Zahnarzt,...)
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Musiktherapie
- DSA
- Cranio – sacral Therapie

# Initiative für Menschen im Wachkoma

- Klangschalenthherapie
- Tiertherapie
- Logopädie
- Kunsttherapie
- Psychotherapie
- Feldenkrais
- Snoezelen Raum
- Spezielle pflegerische Betreuung mit Bezugspflege (Basale Stimulation, Kinästhetik, Affolter,...)
- Lebensgestaltung (z. B. Gruppen- u. Einzelausflüge)
- **Teambesprechungen**
- **Angehörigengespräche und – seminare**
- **Aufnahme-, Ziel u. Problemkonferenzen**

# Initiative für Menschen im Wachkoma

## ■ Ist – Situation:

- DPP Pflege nicht erfüllt
- Physiotherapie: nicht erfüllt
- Logopädie: extern nach Anforderung und Bewilligung der Kasse
- Spezielle Therapien wie Feldenkrais, Kunsttherapie, Snoezelen Raum können aufgrund der Personalsituation nur sehr eingeschränkt bis gar nicht durchgeführt werden.
- Aufgrund der Personalsituation vorübergehende Sperrung von 2 Betten

# Initiative für Menschen im Wachkoma

In den GGZ der Stadt Graz stehen sehr gute konzeptive Betreuungskapazitäten für Menschen im Wachkoma zur Verfügung.

Die fehlende Finanzierung der Ressourcen lässt aber ausreichende Betreuung derzeit nicht zu.

# Initiative für Menschen im Wachkoma

Dennoch werden wir versuchen  
die Steine auf dem Weg nach  
vorwärts aus dem Weg zu  
räumen.

Wir werden **WACH BLEIBEN** um  
**CHANCEN ZU GEBEN!**